

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 3.5.1

Weinmosternte

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030351 – 77008

statist. Bundesamt - Bibliothek



12-03913

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1	Allgemeine Angaben über Witterung	6
2	Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
3	Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
4	Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen	
4.1	Weinmost insgesamt	8
4.2	Weißmost	12
4.3	Rotmost	16
5	Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten	20

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Weinmosternte 1977 beläuft sich auf 10,4 Mill. hl. Dieses Ergebnis wurde aus den Ertragsmessungen im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlung über Wein und den durch die Bodennutzungserhebung ermittelten Rebflächen berechnet. Die Ergänzende Erntermittlung, eine Stichprobenerhebung, liefert zuverlässige und gesicherte Bundes- und Landesergebnisse für Weinmost insgesamt, für Rot- und Weißmost sowie für einige wichtige Rebsorten. Die Kombination der Ergebnisse aus Ergänzender Erntermittlung und der Berichterstatterschätzung ermöglicht darüber hinaus die Nachweisung von Angaben für Anbauggebiete, Bereiche und zur Qualität des Mostes. Der einfache, relative Standardfehler beträgt beim Bundesergebnis in diesem Jahr 1,0 %.

Aufgrund der Ermittlungen im Herbst 1977 wurde zum zweiten Male seit Einführung amtlicher Weinmosternte-Statistiken im Jahre 1878 ein Mengenergebnis über 10 Mill. hl. festgestellt. Die Frage, ob in früheren Zeiten größere Ernten eingebracht wurden, kann nicht eindeutig beantwortet werden. Zwar reichte die Flächenausdehnung des Weinbaus bis weit nach Nord- und Ostdeutschland, aber die Vermutung ist sehr wahrscheinlich, daß das Ertragsniveau früherer Ernten das heutige bei weitem nicht erreicht hat. Diese Vermutung wird besonders dadurch gestützt, daß die Selektion der Rebsorten nicht so weit gediehen war, daß die Anbautechnik noch nicht so ausgefeilt war und daß die Kenntnisse über Düngung und Pflanzenschutz - soweit überhaupt schon vorhanden - noch nicht im heutigen Umfang in der Praxis umgesetzt werden konnten.

Die Gesamternte des Jahres 1977 übertrifft die des Jahrgangs 1976 um 20 % und bleibt nur um 2,9 % unter dem Rekord des Jahres 1973. Der durchschnittliche Hektarertrag des Jahres 1973 wird dagegen um 10,8 % unterschritten. Daraus ist zu folgern, daß die Ernte in diesem Jahr auch durch die gegenüber 1973 um 8,8 % von 80 622 auf 87 730 ha ausgedehnte Ertragsrebfäche maßgeblich mitbestimmt wurde. Die Ernte 1977 setzt sich zu 86 % oder 8,9 Mill. hl. Weißmost und 14 % oder 1,5 Mill. hl. Rotmost zusammen.

Obwohl dieses Mengenergebnis insgesamt gesehen zufrieden stellte, wurden nicht in allen Anbaugebieten die Erwartungen erfüllt. Im Vergleich

der einzelnen Anbauggebiete sind ganz erhebliche Unterschiede festzustellen, so daß in vielen Fällen von einem sog. "neidischen Herbst" gesprochen werden muß. In den Anbaugebieten Baden, Württemberg und Franken konnte das Rekordergebnis von 1973 sowohl hinsichtlich der absoluten Menge als auch des Hektarertrages deutlich übertroffen werden. In den anderen, vor allem den nördlicheren Anbaugebieten, wurden die 73er Erträge nicht erreicht, das 76er Ergebnis aber fast überall überschritten. Lediglich im Rheingau reichten die Erträge nicht an die aus dem Jahr 1976 heran.

Die im Zuge der Berichterstatterschätzung ermittelten Durchschnittswerte an Öchslegraden und Säuregehalten betragen für Weinmost insgesamt 67° Öchsle (1976: 84°; 1975: 75°; 1974: 68°; 1973: 71° und 1972: 63°) und 11,5°/oo Säure (1976: 7,6°/oo; 1975: 9,0°/oo; 1974: 10,0°/oo; 1973: 8,3°/oo und 1972: 12,6°/oo). Der Vergleich mit den Daten der vorausgegangenen Jahre gestattet die rangmäßige Einordnung des Jahrgangs 1977 zwischen die Jahrgänge 1974 und 1972. Damit ist der Jahrgang 1977 in die Reihe der qualitativ mittelmäßigen einzuordnen. Nach den qualitätsmäßig überragenden, vorausgegangenen Jahrgängen 1975 und 1976 mit nur einem kleinen Anteil an "normalem" Konsumwein war auf diesem Marktsektor ein erheblicher Engpaß aufgetreten. Durch die diesjährige mengenmäßig sehr große Ernte kann diese Lücke ausgefüllt werden. Dieser Sachverhalt wird durch die zum Zeitpunkt der Lese getroffenen Feststellungen über die Eignung der Moste für die Erzeugung qualitätsmäßig verschiedener Weine unterstrichen. Von der eingebrachten Weißmostmenge waren 11 % für die Herstellung von Tafelwein, 74 % für Qualitätswein und 15 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet. Vom Rotmost hatten 9 % die Eignung zur Tafelweinerzeugung, 84 % die zur Qualitätsweinherstellung und 7 % entsprachen den Anforderungen für die Bereitung von Qualitätswein mit Prädikat. Diese Übersicht der Eignung der Moste kann nicht als endgültige Einstufung betrachtet werden. Sie berücksichtigt nämlich nicht die den Weinherstellern gesetzlich eingeräumten Möglichkeiten der kellerwirtschaftlichen Behandlung und der selbstgewählten Deklaration. Sie kann auch nicht dem Urteil der amtlichen Prüfstellen, die aufgrund der Anordnung des Weingesetzes von 1971 die Zuordnung festzustellen haben, vorgreifen.

Unter dem Eindruck dieses Herbstergebnisses kann das Weinjahr 1977 als ein Jahr der Überraschungen bezeichnet werden. Das für die Entwicklung der Reben außerordentlich günstige Jahr 1976 und der günstige Witterungsverlauf bis in den Dezember hinein bewirkten eine gute Holzausreife und sorgten somit auch für eine ausreichende Winterfestigkeit. Die ungenügende Wasserversorgung der Reben im Jahr 1976 hatte aber auch zur Folge, daß es zu Knospenausfällen und zu mangelhaftem Längen- und Stärkenwachstum des Holzes kam. Infolge der milden Temperaturen im Winter, die im Januar und Februar von reichlichen Niederschlägen begleitet waren, überstanden die Reben diesen Zeitraum ohne Schaden. Im März traten dann fast sommerliche Temperaturen auf, so daß die Reben zeitig in den Saft kamen. Ein Kälteeinbruch gegen Ende März - Anfang April verursachte erste Austriebsschäden. In der nachfolgenden Periode bestimmten kühlere Temperaturen und gut verteilte Niederschläge den Witterungscharakter. Sie verzögerten den weiteren Austrieb und den Blüteverlauf, der sich lokal bis zu 2 Wochen hinauszog. Zu diesem Zeitpunkt wurden die anfangs recht optimistischen Prognosen bereits etwas verhaltener. Die Verrieselungsschäden hielten sich trotz des langen Blütenverlaufs in Grenzen. Der aufgrund der reichlichen Niederschläge im Frühjahr und Sommer ausgeglichene Wasserhaushalt sorgte für ein beachtliches Dickenwachstum der Beeren und förderte zusammen mit den besonders hohen Niederschlägen im August, die von kühlen

Temperaturen begleitet wurden, ein fast epidemisches Auftreten des Botrytis-pilzes. Da einige ältere Botrytizide ihre Wirkung gegen resistente Pilzstämme eingebüßt hatten, kam es örtlich zu besonders starkem Befall von Stiel- und Beerenfäule. Außerdem verzögerte sich der Reifevorgang beträchtlich. Es bestand daher auch kein Grund, eiligst mit der Lese zu beginnen. In der Zeit von Ende September bis Anfang Oktober verbesserte sich die Witterung deutlich, und die Winzer waren daraufhin bestrebt, die für die Reife günstigen Temperaturen voll zu nutzen. Die Lese begann deshalb auch allgemein recht spät, nur örtlich fortschreitende Botrytis veranlaßte die Winzer zur beschleunigten Durchführung der Lese. Generell war jedoch festzustellen, daß das gute Herbstwetter eine gestaffelte Lese über einen längeren Zeitraum hinweg gestattete.

Aufgrund der sich im Herbst noch zum Positiven wendenden Entwicklung und der mittlerweile sehr stark ausgebauten Lagerkapazität, konnte die gesamte Lese ohne größere Preiseinbrüche eingelagert werden. Für den Verbraucher wird der Jahrgang 1977 mit einem großen Angebot normaler, wahrscheinlich preisgünstiger Konsum- und Kneipweine auf dem Markt vertreten sein. Die kernige Säure und die mäßigen Mostgewichte versprechen Weine von fruchtiger, saftiger Art. Sie werden das Angebot von Erzeugnissen der beiden großen, vorausgegangenen Jahrgänge marktgerecht ergänzen.

1 Allgemeine Angaben

in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1977		1976
							Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keine	67	100	96	95	87	100	94	95	98
schwache	33	-	3	2	8	-	3	4	1
mittlere	-	-	0	2	4	-	2	1	1
starke	-	-	1	1	1	-	1	0	0
Niederschläge									
zu gering	-	-	3	5	2	-	4	17	10
ausreichend	100	100	89	91	90	100	90	81	87
zu hoch	-	-	8	4	3	-	6	2	3
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	5	10	6	21	-	9	25	2
normal	33	82	65	48	52	100	56	60	56
günstig	67	13	25	46	27	-	35	15	42
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	42	30	19	46	-	27	51	4
genügend	100	58	66	62	49	100	62	46	73
reichlich	-	-	4	19	5	-	11	3	23
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	13	5	3	9	-	5	11	1
mittel	33	71	66	46	54	-	55	70	28
gut	67	16	29	51	27	100	40	19	71

2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte 1977	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1977	1976	1977	1976	1977	1976
	%	DM je hl					
Hessen	16	168	208	166	207	270	288
Rheinland-Pfalz	23	127	168	125	179	141	104
Baden-Württemberg	3	231	252	230	252	234	251
Bayern	38	233	307	233	305	266	364
Saarland	0	120	160	120	160	-	-
Insgesamt ...	18	143	175	141	185	153	121

3 Ende der Lese (einschließlich Spätlese)

in % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	bis 30.Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25.Nov.
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	33	33	34	-	-	-
Hessen	-	11	66	23	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	14	53	27	3	1	-	1
Baden-Württemberg	-	4	34	50	11	1	-	-
Bayern	-	3	29	56	12	-	-	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	7	42	42	8	1	-	0
1976 ...	20	63	15	2	0	-	-	-
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	100	-	-	-	-
Hessen	-	-	3	26	66	5	-	-
Rheinland-Pfalz	1	3	21	27	28	18	1	1
Baden-Württemberg	-	-	5	36	51	8	-	-
Bayern	-	-	4	31	31	34	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	1	11	32	43	13	0	0
1976 ...	3	40	41	15	1	0	-	-
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	100	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	85	15	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	2	25	61	11	1	-	-
Baden-Württemberg	-	0	13	52	28	7	-	-
Bayern	-	1	4	44	38	13	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	1	15	55	23	6	-	-
1976 ...	6	51	35	8	0	0	-	-
<u>Burgunder, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	12	88	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4	18	47	27	4	-	-	-
Baden-Württemberg	-	1	15	38	37	9	-	-
Bayern	-	-	20	20	60	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	3	19	37	33	8	-	-
1976 ...	3	61	26	8	2	0	-	-
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	50	50	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	67	33	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	11	57	28	4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	4	50	38	7	1	-	-
Bayern	-	-	36	55	9	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	4	25	42	25	4	0	-	-
1976 ...	34	58	6	2	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	10	69,8	720
2	Hessen	3 271	74,1	242 234
3	Hessische Bergstraße	358	90,2	32 290
4	Rheingau	2 913	72,1	209 944
5	Rheinland-Pfalz	59 206	115,3	6 829 298
6	Koblenz	8 390	103,3	866 602
7	Trier	9 294	123,1	1 143 818
8	Rheinhessen-Pfalz	41 522	116,1	4 818 878
9	Ahr	508	94,1	47 824
10	Mittelrhein	861	82,6	71 085
11	Bacharach	390	71,4	27 862
12	Rhein-Burgengau	471	91,8	43 223
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 939	120,4	1 437 253
14	Bernkastel	6 769	120,4	815 295
15	Obermosel	916	161,7	148 138
16	Saar-Ruwer	1 922	112,2	215 664
17	Zell/Mosel	2 332	110,7	258 156
18	Nahe	4 385	101,0	442 945
19	Bad Kreuznach	2 800	102,5	287 031
20	Schloß Böckelheim	1 585	98,4	155 914
21	Rheinhessen	20 593	114,0	2 348 011
22	Bingen	6 744	113,9	767 848
23	Nierstein	8 526	112,7	960 920
24	Wonnegau	5 323	116,3	619 243
25	Rheinpfalz	20 920	118,7	2 482 180
26	Südliche Weinstraße	11 242	122,2	1 373 624
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	9 678	114,5	1 108 556

Säuregehalt und Qualitätsstufen

insgesamt

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
63	11,1	-	-	681	62	39	73	1
66	14,2	21 329	57	196 994	66	23 911	77	2
65	14,0	5 577	56	22 216	65	4 497	78	3
67	14,3	15 752	57	174 778	66	19 414	77	4
66	11,8	713 113	55	5 078 701	66	1 037 484	78	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
66	12,4	5 811	55	33 606	65	8 407	77	9
65	13,9	16 802	53	44 537	66	9 746	79	10
63	13,9	5 493	53	20 410	65	1 959	78	11
66	13,9	11 309	52	24 127	67	7 787	79	12
62	13,5	239 556	52	1 010 796	62	186 901	74	13
64	12,7	60 723	53	623 301	63	131 271	74	14
55	15,2	101 475	52	45 446	61	1 217	78	15
62	14,0	33 600	52	157 679	62	24 385	75	16
62	14,7	43 758	53	184 370	62	30 028	74	17
65	12,4	61 182	55	314 754	65	67 009	76	18
65	12,3	38 433	55	202 085	65	46 513	76	19
64	12,6	22 749	55	112 669	64	20 496	76	20
68	11,4	115 589	57	1 874 886	66	357 536	78	21
67	11,6	40 175	58	649 801	66	77 872	79	22
68	11,5	40 052	57	748 984	67	171 884	78	23
68	11,1	35 362	57	476 101	67	107 780	79	24
68	10,9	274 173	57	1 800 122	67	407 885	80	25
66	10,8	227 804	57	973 578	66	172 242	79	26
70	11,0	46 369	58	826 544	67	235 643	80	27

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
			ha	hl
1	Baden-Württemberg	21 311	134,0	2 856 576
2	Württemberg 1)	7 893	149,7	1 181 981
3	Remstal-Stuttgart	1 387	132,2	183 343
4	Württembergisch-Unterland	6 114	155,1	948 445
5	Kocher-Jagst-Tauber	386	128,7	49 668
6	Baden	13 418	124,8	1 674 595
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	2 104	113,1	237 977
8	Badisches Frankenland	548	141,7	77 660
9	Bodensee	310	109,7	34 050
10	Markgräflerland	2 642	129,9	343 204
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	4 545	135,2	614 476
12	Breisgau	1 424	130,5	185 767
13	Ortenau	1 845	98,3	181 461
14	Bayern	3 847	117,1	450 484
15	Unterfranken	3 745	117,8	441 109
16	Maindreieck	2 746	118,7	326 004
17	Mainviereck	169	113,1	19 115
18	Steigerwald	830	115,7	95 990
19	Mittelfranken	78	87,2	6 798
20	Übrige Gebiete	24	107,4	2 577
21	Saarland	85	113,9	9 657
22	Bundesgebiet ...	87 730	118,4	10 388 969
23	1976 ...	86 296	100,3	8 658 762
24	D 1971/1976 ...	81 330	100,2	8 147 650

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

insgesamt

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
69	10,7	288 589	61	2 266 344	68	301 643	81	1
65	11,5	67 251	55	1 063 994	65	50 736	78	2
65	10,7	7 171	54	168 613	65	7 559	79	3
65	11,7	57 429	55	851 718	65	39 298	78	4
66	10,7	2 622	53	43 167	66	3 879	78	5
71	10,1	221 338	62	1 202 350	71	250 907	82	6
70	10,8	50 179	63	162 415	70	25 383	80	7
67	9,6	26 316	62	46 890	68	4 454	78	8
69	10,3	5 771	61	25 853	70	2 426	78	9
70	9,2	49 041	62	250 145	70	44 018	82	10
74	10,2	59 143	63	432 807	72	122 526	83	11
72	10,4	14 485	64	145 130	72	26 152	81	12
71	10,9	16 403	60	139 110	70	25 948	81	13
68	10,0	43 011	59	352 890	67	54 583	82	14
68	10,0	42 223	59	345 740	67	53 146	82	15
67	9,8	31 244	59	260 969	66	33 791	81	16
64	11,1	5 521	57	12 854	66	740	79	17
70	10,4	5 458	58	71 917	69	18 615	82	18
67	10,6	788	59	5 977	68	33	78	19
73	11,8	-	-	1 173	68	1 404	78	20
65	12,0	2 989	56	6 346	64	322	76	21
67	11,5	1 069 031	57	7 901 956	67	1 417 982	79	22
84	7,6	27 932	63	1 504 750	70	7 126 080	87	23
74	9,3	.	.	.	.	.	.	24

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	9	71,2	679
2	Hessen	3 191	74,1	236 327
3	Hessische Bergstraße	355	90,3	32 050
4	Rheingau	2 836	72,0	204 277
5	Rheinland-Pfalz	55 567	114,9	6 383 787
6	Koblenz	8 054	103,5	833 203
7	Trier	9 293	123,1	1 143 722
8	Rheinhessen-Pfalz	38 220	115,3	4 406 862
9	Ahr	206	88,9	18 317
10	Mittelrhein	854	82,6	70 531
11	Bacharach	388	71,4	27 708
12	Rhein-Burgengau	466	91,9	42 823
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 938	120,4	1 437 157
14	Bernkastel	6 769	120,4	815 295
15	Obermosel	916	161,7	148 138
16	Saar-Ruwer	1 921	112,2	215 568
17	Zell/Mosel	2 332	110,7	258 156
18	Nahe	4 349	100,9	438 734
19	Bad Kreuznach	2 773	102,4	283 901
20	Schloß-Böckelheim	1 576	98,2	154 833
21	Rheinhessen	19 582	113,5	2 223 241
22	Bingen	6 319	113,2	715 098
23	Nierstein	8 237	112,7	928 424
24	Wonnegau	5 026	115,3	579 719
25	Rheinpfalz	18 638	117,8	2 195 807
26	Südliche Weinstraße	10 737	122,1	1 310 511
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	7 901	112,0	885 296

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
63	11,2	-	-	640	62	39	73	1
66	14,3	21 329	57	191 759	66	23 239	77	2
65	14,0	5 577	56	21 976	65	4 497	78	3
66	14,4	15 752	57	169 783	66	18 742	77	4
67	11,8	663 377	55	4 701 102	66	1 019 308	78	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
65	13,3	2 951	55	12 189	64	3 177	80	9
65	13,9	16 802	53	44 256	66	9 473	79	10
63	13,9	5 493	53	20 362	65	1 853	78	11
65	13,9	11 309	52	23 894	67	7 620	79	12
62	13,5	239 556	52	1 010 702	62	186 899	74	13
64	12,7	60 723	53	623 301	63	131 271	74	14
55	15,2	101 475	52	45 446	61	1 217	78	15
62	14,0	33 600	52	157 585	62	24 383	75	16
62	14,7	43 758	53	184 370	62	30 028	74	17
65	12,4	60 624	55	311 283	65	66 827	76	18
65	12,3	38 027	55	199 487	65	46 387	76	19
64	12,6	22 597	55	111 796	64	20 440	76	20
68	11,4	103 647	58	1 766 702	66	352 892	78	21
67	11,5	37 371	58	601 044	66	76 683	79	22
68	11,5	37 242	58	720 898	67	170 284	78	23
69	11,1	29 034	56	444 760	67	105 925	79	24
68	10,9	239 797	58	1 555 970	67	400 040	80	25
66	10,9	214 648	57	926 441	66	169 422	79	26
71	10,9	25 149	59	629 529	68	230 618	80	27

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Baden-Württemberg	14 515	126,4	1 834 555
2	Württemberg 1)	3 827	127,7	488 587
3	Remstal-Stuttgart	672	105,7	71 005
4	Württembergisch-Unterland	2 812	132,9	373 704
5	Kocher-Jagst-Tauber	340	128,3	43 589
6	Baden	10 688	125,9	1 345 968
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	1 792	111,9	200 546
8	Badisches Frankenland	526	142,2	74 789
9	Bodensee	181	119,0	21 574
10	Markgräflerland	2 421	130,9	317 019
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	3 337	135,9	453 397
12	Breisgau	1 163	131,2	152 466
13	Ortenau	1 268	99,5	126 177
14	Bayern	3 795	117,4	445 565
15	Unterfranken	3 694	118,1	436 293
16	Maindreieck	2 736	118,9	325 174
17	Mainviereck	143	117,8	16 842
18	Steigerwald	815	115,7	94 277
19	Mittelfranken	78	87,2	6 798
20	Übrige Gebiete	23	107,6	2 474
21	Saarland	85	113,9	9 657
22	Bundesgebiet ...	77 162	115,5	8 910 570
23	1976 ...	75 772	99,4	7 532 057
24	D 1971/1976 ...	70 536	100,2	7 067 698

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
69	10,3	212 833	61	1 406 373	69	215 349	81	1
66	11,6	21 784	54	434 795	66	32 008	79	2
67	10,6	3 711	54	60 872	67	6 422	79	3
66	11,8	15 674	55	336 176	66	21 854	79	4
66	10,6	2 370	53	37 487	66	3 732	78	5
70	9,9	191 049	62	971 578	70	183 341	81	6
69	10,6	37 350	62	139 804	70	23 392	80	7
67	9,6	24 127	62	46 213	68	4 449	78	8
68	9,4	3 879	60	15 935	69	1 760	77	9
70	9,1	48 515	62	232 112	69	36 392	82	10
72	9,7	51 986	62	319 780	71	81 631	82	11
72	10,4	12 273	64	119 570	71	20 623	81	12
69	11,0	12 919	59	98 164	68	15 094	79	13
68	10,0	42 846	59	348 222	67	54 497	82	14
68	10,0	42 058	59	341 154	67	53 081	82	15
67	9,8	31 200	59	260 183	66	33 791	81	16
63	10,8	5 400	57	10 767	66	675	79	17
71	10,4	5 458	58	70 204	69	18 615	82	18
67	10,6	788	59	5 977	68	33	78	19
73	11,8	-	-	1 091	68	1 383	78	20
65	12,0	2 989	56	6 346	64	322	76	21
67	11,5	943 374	57	6 654 442	67	1 312 754	79	22
85	7,6	19 076	65	1 007 313	70	6 505 668	87	23
74	9,3	.	.	.	.	.	.	24

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	1	51,4	41
2	Hessen	80	73,8	5 907
3	Hessische Bergstraße	3	80,0	240
4	Rheingau	77	73,6	5 667
5	Rheinland-Pfalz	3 639	122,4	445 511
6	Koblenz	336	99,4	33 399
7	Trier	1	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	3 302	124,8	412 016
9	Ahr	302	97,7	29 507
10	Mittelrhein	7	.	.
11	Bacharach	2	.	.
12	Rhein-Burgengau	5	.	.
13	Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.
14	Bernkastel	0	.	.
15	Obermosel	-	-	-
16	Saar-Ruwer	1	.	.
17	Zell/Mosel	0	.	.
18	Nahe	36	.	.
19	Bad Kreuznach	27	.	.
20	Schloß-Böckelheim	9	.	.
21	Rheinhessen	1 011	123,4	124 770
22	Bingen	425	124,1	52 750
23	Nierstein	289	112,4	32 496
24	Wonnegau	297	133,1	39 524
25	Rheinpfalz	2 282	125,5	286 373
26	Südliche Weinstraße	505	125,0	63 113
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	1 777	125,6	223 260

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most*)

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Most- menge	durchschnittliches Most- gewicht	Most- menge	durchschnittliches Most- gewicht	Most- menge	durchschnittliches Most- gewicht	
Grad Öchsle	Pro- mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
66	9,3	-	-	41	66	-	-	1
73	11,6	-	-	5 235	72	672	83	2
68	12,0	-	-	240	68	-	-	3
74	11,5	-	-	4 995	72	672	83	4
64	11,2	49 736	56	377 599	65	18 176	79	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
67	11,8	2 860	54	21 417	66	5 230	76	9
.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	20
64	11,7	11 942	57	108 184	64	4 644	79	21
64	12,9	2 804	57	48 757	64	1 189	78	22
65	11,2	2 810	56	28 086	65	1 600	77	23
64	10,4	6 328	57	31 341	64	1 855	82	24
64	11,0	34 376	56	244 152	64	7 845	81	25
64	9,9	13 156	57	47 137	65	2 820	80	26
64	11,3	21 220	56	197 015	64	5 025	81	27

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Baden-Württemberg	6 796	150,4	1 022 021
2	Württemberg 1)	4 067	170,5	693 394
3	Remstal-Stuttgart	715	157,0	112 338
4	Württembergisch-Unterland	3 302	174,0	574 741
5	Kocher-Jagst-Tauber	46	131,7	6 079
6	Baden	2 730	120,4	328 627
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	312	120,0	37 431
8	Badisches Frankenland	22	130,1	2 871
9	Bodensee	129	96,6	12 476
10	Markgräflerland	221	118,8	26 185
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 208	133,4	161 079
12	Breisgau	261	127,5	33 301
13	Ortenau	577	95,8	55 284
14	Bayern	52	94,6	4 919
15	Unterfranken	51	94,4	4 816
16	Maindreieck	10	83,0	830
17	Mainviereck	26	87,4	2 273
18	Steigerwald	15	114,2	1 713
19	Mittelfranken	-	-	-
20	Übrige Gebiete	1	103,0	103
21	Saarland	-	-	-
22	Bundesgebiet ...	10 568	139,9	1 478 399
23	1976 ...	10 524	107,1	1 126 705
24	D 1971/1976 ...	10 794	100,1	1 079 952

*) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most *)

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
68	11,4	75 756	59	859 971	67	86 294	83	1
64	11,4	45 467	55	629 199	65	18 728	77	2
64	10,8	3 460	54	107 741	64	1 137	80	3
64	11,6	41 755	55	515 542	65	17 444	77	4
66	11,6	252	52	5 680	66	147	83	5
76	11,2	30 289	64	230 772	75	67 566	85	6
70	11,8	12 829	63	22 611	72	1 991	82	7
63	10,7	2 189	61	677	71	5	78	8
71	11,9	1 892	63	9 918	72	666	83	9
78	10,7	526	61	18 033	75	7 626	85	10
78	11,5	7 157	66	113 027	76	40 895	85	11
75	10,3	2 212	65	25 560	74	5 529	84	12
76	10,7	3 484	65	40 946	75	10 854	85	13
65	12,6	165	57	4 668	66	86	76	14
65	12,6	165	57	4 586	66	65	78	15
69	10,6	44	58	786	69	-	-	16
66	13,2	121	57	2 087	67	65	78	17
63	11,8	-	-	1 713	63	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
66	12,0	-	-	82	65	21	72	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
67	11,3	125 657	58	1 247 514	66	105 228	82	22
78	8,1	8 856	60	497 437	70	620 412	85	23
73	9,2	.	.	.	.	.	.	24

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Müller-Thurgau								
Nordrhein-Westfalen	4	76,3	332	64	9,5	-	303	29
Hessen	366	91,5	33 502	65	11,5	1 918	30 244	1 340
Hessische Berg- straße	69	110,2	7 604	63	11,4	1 141	6 159	304
Rheingau	297	87,2	25 898	66	11,5	777	24 085	1 036
Rheinland-Pfalz	16 321	128,9	2 103 528	66	10,4	180 501	1 740 168	182 859
Koblenz	2 150	120,6	259 390	.	.	.	.	.
Trier	1 932	152,2	294 021	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	12 239	126,7	1 550 117	.	.	.	.	.
Ahr	89	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	95	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	37	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ..	58	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	2 408	151,3	364 421	62	10,6	37 740	308 498	18 183
Bernkastel	1 614	156,0	251 784	62	10,3	22 661	216 534	12 589
Obermosel	56	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	335	131,9	44 187	63	10,8	5 744	37 117	1 326
Zell/Mosel	403	148,2	59 725	61	11,9	7 764	47 780	4 181
Nahe	1 374	114,8	157 744	65	10,5	20 497	114 169	23 078
Bad Kreuznach	863	114,1	98 468	64	10,6	15 755	70 897	11 816
Schloß Böckel- heim	511	116,0	59 276	66	10,3	4 742	43 272	11 262
Rheinhessen	7 147	125,2	894 876	67	10,6	43 778	780 584	70 514
Bingen	2 245	122,4	274 788	66	10,8	16 487	247 309	10 992
Nierstein	2 971	125,0	371 375	67	10,6	14 855	319 382	37 138
Wonnegau	1 931	128,8	248 713	67	10,5	12 436	213 893	22 384
Rheinpfalz	5 208	128,5	669 172	66	10,0	76 818	523 562	68 792
Südliche Wein- straße	3 519	129,3	455 007	65	10,1	68 251	345 805	40 951
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 689	126,8	214 165	69	9,7	8 567	177 757	27 841

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Müller-Thurgau								
Baden-Württemberg	5 607	142,5	798 852	68	9,6	108 127	610 840	79 885
Württemberg 1)	709	149,7	106 094	65	9,9	4 134	98 539	3 421
Remstal-Stuttgart ..	141	123,2	17 316	68	9,5	-	17 280	36
Württembergisch- Unterland	445	162,9	72 461	65	10,0	3 834	66 541	2 086
Kocher-Jagst- Tauber	121	133,2	16 088	66	9,7	271	14 518	1 299
Baden	4 898	141,4	692 758	69	9,5	103 993	512 301	76 464
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	838	127,0	106 437	67	9,9	25 853	75 318	5 266
Badisches Franken- land	404	146,0	59 012	67	9,3	16 967	38 269	3 776
Bodensee	156	124,8	19 476	68	9,3	3 812	14 427	1 237
Markgräflerland	776	140,6	109 025	70	8,6	6 237	91 649	11 139
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 681	157,6	264 932	70	9,5	39 611	187 163	38 158
Breisgau	670	141,5	94 858	70	10,5	7 977	75 913	10 968
Ortenau	373	104,7	39 018	69	9,8	3 536	29 562	5 920
Bayern	1 833	125,1	229 281	67	9,3	19 434	190 399	19 448
Unterfranken	1 775	126,1	223 797	67	9,3	18 816	185 841	19 140
Maindreieck	1 301	126,4	164 438	67	9,2	12 991	142 239	9 208
Mainviereck	77	135,1	10 406	62	10,1	3 965	6 202	239
Steigerwald	397	123,3	48 953	72	9,4	1 860	37 400	9 693
Mittelfranken	48	93,3	4 478	68	10,2	618	3 829	31
Übrige Gebiete	10	100,6	1 006	70	9,9	-	729	277
Saarland	17	115,0	1 932	60	12,0	425	1 507	-
Bundesgebiet ...	24 148	131,2	3 167 427	67	10,1	310 405	2573 461	283 561
1976 ...	23 724	118,2	2 804 870	81	6,8	10 372	391 841	2 402 657

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			
Riesling, Weißer								
Nordrhein-Westfalen ..	4	66,7	285	62	13,2	-	275	10
Hessen	2 384	70,6	168 409	66	15,3	17 296	139 477	11 636
Hessische Berg- straße	187	81,7	15 278	64	15,8	3 514	10 847	917
Rheingau	2 197	69,7	153 131	66	15,3	13 782	128 630	10 719
Rheinland-Pfalz	13 087	97,7	1 278 099	65	14,2	141 204	916 364	220 531
Koblenz	3 225	91,5	295 102	.	.	.	.	.
Trier	5 477	106,1	581 311	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	4 385	91,6	401 686	.	.	.	.	.
Ahr	99	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	664	80,2	53 274	63	14,7	15 563	33 197	4 514
Bacharach	325	69,0	22 425	62	14,4	5 382	15 922	1 121
Rhein-Burgengau.	339	91,0	30 849	64	15,0	10 181	17 275	3 393
Mosel-Saar-Ruwer..	7 323	103,8	760 489	62	14,9	87 058	565 835	107 596
Bernkastel.....	4 309	104,5	450 291	63	14,6	36 023	342 221	72 047
Obermosel.....	4	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer.....	1 364	110,3	150 449	61	14,8	27 081	103 810	19 558
Zell/Mosel.....	1 646	96,8	159 333	62	15,8	23 900	119 500	15 933
Nahe.....	994	83,9	83 407	63	15,2	16 055	58 948	8 404
Bad Kreuznach...	654	86,1	56 309	64	14,9	9 010	39 979	7 320
Schloß Böckel- heim.....	340	79,7	27 098	61	15,9	7 045	18 969	1 084
Rheinhessen.....	1 092	81,7	89 182	69	12,7	7 138	58 372	23 672
Bingen.....	245	86,1	21 095	.	.	.	.	.
Nierstein.....	557	78,4	43 669	71	12,6	2 620	27 511	13 538
Wonnegau.....	290	84,2	24 418	69	13,4	2 198	14 407	7 813
Rheinpfalz.....	2 915	97,5	284 164	71	12,2	13 646	194 780	75 738
Südliche Wein- straße.....	775	94,4	73 160	67	11,6	7 316	53 407	12 437
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße.....	2 140	98,6	211 004	72	12,4	6 330	141 373	63 301

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
				Grad Öchsle	Pro- mille			
ha	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	
Riesling, Weißer								
Baden Württemberg	2 850	108,3	308 812	66	12,6	116 625	266 416	25 771
Württemberg 1)	1 851	111,7	206 812	66	12,7	5 449	188 996	12 367
Remstal-Stuttgart.	245	91,8	22 504	68	11,4	363	19 012	3 129
Württembergisch- Unterland	1 570	115,0	180 712	66	12,9	4 706	167 011	8 995
Kocher-Jagst- Tauber	36	101,0	3 589	64	12,4	380	2 066	243
Baden	999	102,1	102 000	67	12,2	11 176	77 420	13 404
Badische Berg- straße-Kraichgau.	376	93,3	35 085	70	12,3	2 872	23 468	8 745
Badisches Franken- land	2	141,9	227	68	10,3	-	227	-
Bodensee	0	125,0	20	74	11,1	-	20	-
Markgräflerland ..	7	74,9	545	70	10,6	26	363	156
Kaiserstuhl- Tuniberg	29	89,4	2 614	71	11,6	-	2 216	398
Breisgau	25	113,3	2 814	70	11,9	227	2 153	434
Ortenau	560	108,4	60 695	65	12,2	8 051	48 973	3 671
Bayern	127	67,3	8 553	75	12,7	294	4 801	3 458
Unterfranken	125	67,3	8 411	75	12,6	294	4 787	3 330
Maindreieck	96	66,1	6 348	77	12,2	140	3 015	3 193
Mainviereck	23	73,7	1 694	68	14,1	154	1 521	19
Steigerwald	6	61,5	369	74	12,0	-	251	118
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	2	71,0	142	77	15,0	-	14	128
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet...	18 452	95,6	1 764 158	65	14,0	175 419	1 327 333	261 406
1976...	18 590	76,0	1 411 990	87	8,9	313	113 628	1 298 049

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Silvaner, Grüner								
Nordrhein-Westfalen..	1	69,1	62	69	9,0	-	62	-
Hessen.....	173	78,0	13 487	65	12,9	2 115	11 202	170
Hessische Berg- straße.....	37	95,8	3 545	62	13,8	922	2 552	71
Rheingau.....	136	73,1	9 942	66	12,6	1 193	8 650	99
Rheinland-Pfalz.....	10 480	114,1	1 195 458	66	11,7	119 916	972 660	102 882
Koblenz.....	1 235	104,8	129 450	.	.	.	.	.
Trier.....	10	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz..	9 235	115,3	1 065 065	.	.	.	.	.
Ahr.....	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein.....	29	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach.....	7	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	22	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer.	10	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel.....	9	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel.....	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer.....	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel.....	0	.	.	.	.	.	.	.
Nahe.....	1 077	105,2	113 263	63	13,0	15 930	90 488	6 845
Bad Kreuznach..	645	110,7	71 402	64	12,5	7 140	57 836	6 426
Schloß Böckel- heim.....	432	96,9	41 861	62	13,8	8 790	32 652	419
Rheinhessen.....	5 060	113,6	574 626	66	12,0	36 767	488 423	49 436
Bingen.....	1 896	112,4	213 110	65	12,0	12 787	191 799	8 524
Nierstein.....	2 150	114,9	247 035	66	12,2	14 822	205 039	27 174
Wonnegau.....	1 014	112,9	114 481	67	11,6	9 158	91 585	13 738
Rheinpfalz.....	4 304	117,1	504 164	67	11,1	66 426	391 291	46 447
Südliche Wein- straße.....	2 553	120,8	308 402	65	11,3	58 596	240 554	9 252
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße....	1 751	111,8	195 762	70	10,7	7 830	150 737	37 195

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl				hl		
Silvaner, Grüner								
Baden-Württemberg.....	1 313	122,2	160 423	65	10,9	25 521	126 301	8 601
Württemberg 1).....	688	133,0	91 419	63	11,3	11 123	78 517	1 779
Remstal-Stuttgart.	192	105,5	20 208	62	10,7	3 310	16 878	20
Württembergisch- Unterland.....	349	151,3	52 765	63	11,6	6 249	45 803	713
Kocher-Jagst- Tauber.....	147	125,4	18 442	64	11,1	1 564	15 832	1 046
Baden.....	625	110,3	69 004	68	10,3	14 398	47 784	6 822
Badische Berg- straße-Kraichgau.	98	81,0	7 936	67	11,6	2 102	5 775	59
Badisches Franken- land.....	59	124,5	7 412	65	11,0	3 748	3 642	22
Bodensee.....	0	122,2	11	64	10,9	2	9	-
Markgräflerland...	53	93,3	4 941	70	9,5	323	3 921	697
Kaiserstuhl- Tuniberg.....	396	118,6	47 075	69	10,1	7 862	33 252	5 961
Breisgau.....	9	88,5	761	65	10,5	329	422	10
Ortenau.....	10	90,7	868	70	10,0	32	763	73
Bayern.....	1 282	119,0	152 495	65	10,7	21 730	120 787	9 978
Unterfranken.....	1 254	119,8	150 241	65	10,7	21 600	118 805	9 836
Maindreieck.....	921	122,1	112 431	64	10,5	17 314	88 034	7 083
Mainviereck.....	20	113,7	2 273	62	11,7	839	1 382	52
Steigerwald.....	313	113,5	35 537	66	11,5	3 447	29 389	2 701
Mittelfranken.....	26	75,8	1 970	65	11,4	130	1 840	-
Übrige Gebiete.....	2	142,0	284	72	11,0	-	142	142
Saarland.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet...	13 249	114,9	1 521 925	66	11,5	169 282	1 231 012	121 631
1976...	13 794	94,1	1 298 268	84	7,4	3 814	160 793	1 133 661

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			
Burgunder, Blauer Spät								
Nordrhein-Westfalen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	63	71,1	4 479	75	11,6	-	3 807	672
Hessische Berg- straße	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheingau	63	71,1	4 479	75	11,6	-	3 807	672
Rheinland-Pfalz	356	89,2	31 749	71	11,7	1 057	22 213	8 479
Koblenz	168	80,3	13 497	.	.	.	.	.
Trier .....	-	-	-	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	188	97,1	18 252	.	.	.	.	.
Ahr	159	79,6	12 656	70	11,6	886	8 226	3 544
Mittelrhein	5	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	1	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ..	4	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Bernkastel	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	8	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	6	.	.	.	.	.	.	.
Schloß Böckel- heim	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	83	88,6	7 351	69	13,2	.	6 222	1 129
Bingen	49	82,0	4 018	.	.	.	.	.
Nierstein	14	.	.	.	.	.	.	.
Wonnegau	20	.	.	.	.	.	.	.
Rheinpfalz	101	104,7	10 570	74	11,0	171	6 929	3 470
Südliche Wein- straße	56	101,8	5 701	.	.	.	.	.
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	45	.	.	.	.	.	.	.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			
Burgunder, Blauer Spät								
Baden-Württemberg	2 689	124,7	335 335	76	11,2	15 841	249 512	69 982
Württemberg 1)	291	161,0	46 786	68	11,9	1 074	41 785	3 927
Remstal-Stuttgart ..	30	132,9	3 970	72	10,6	2	3 209	759
Württembergisch- Unterland	253	165,4	41 816	68	12,1	1 072	37 600	3 144
Kocher-Jagst- Tauber	7	134,5	927	68	11,9	-	903	24
Baden	2 398	120,3	288 549	77	11,1	14 767	207 727	66 055
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	73	106,1	7 788	74	11,2	692	6 313	783
Badisches Franken- land	0	97,1	33	79	10,7	-	33	-
Bodensee	121	97,6	11 814	71	12,0	1 869	9 279	666
Markgräflerland	217	118,7	25 704	78	10,7	274	17 806	7 624
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 186	133,6	158 425	78	11,5	6 822	110 938	40 665
Breisgau	236	130,2	30 781	75	10,1	1 878	23 440	5 463
Ortenau	565	95,5	54 004	76	10,7	3 232	39 918	10 854
Bayern	21	79,9	1 677	70	13,4	61	1 569	47
Unterfranken	21	79,9	1 677	70	13,4	61	1 569	47
Maindreieck	4	77,0	308	73	11,2	-	308	-
Mainviereck	14	82,4	1 153	70	13,8	61	1 045	47
Steigerwald	3	72,0	216	60	11,0	-	216	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 129	119,3	373 240	76	11,3	16 959	277 101	79 180
1976 ...	3 079	100,7	310 151	88	8,8	2 289	36 172	271 690

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl		Grad öchsle	Pro- mille		hl	
Portugieser, Blauer								
Nordrhein-Westfalen	1	51,4	41	66	9,3	-	41	-
Hessen	8	86,3	690	69	10,0	-	690	-
Hessische Ber- straße	3	80,0	240	68	12,0	-	240	-
Rheingau	5	90,0	450	70	9,0	-	450	-
Rheinland-Pfalz	3 068	126,3	387 576	63	11,2	47 502	334 529	5 545
Koblenz	161	119,8	19 288	.	.	.	.	.
Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	2 906	126,7	368 192	.	.	.	.	.
Ahr	138	119,2	16 450	65	12,0	1 974	12 995	1 481
Mittelrhein	1	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Burgengau ...	1	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	0	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	25	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	18	.	.	.	.	.	.	.
Schloß Böckel- heim	7	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	853	128,9	109 989	64	11,5	11 942	96 596	1 451
Bingen	362	129,1	46 734	64	12,8	2 804	43 463	467
Nierstein	245	114,7	28 102	64	11,0	2 810	25 011	281
Wonnegau	246	142,9	35 153	63	10,2	6 328	28 122	703
Rheinpfalz	2 050	125,8	257 836	63	11,0	33 028	222 230	2 578
Südliche Wein- straße	387	124,8	48 298	62	9,8	12 074	35 741	483
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 663	126,0	209 538	63	11,3	20 954	186 489	2 095

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl					hl		
Portugieser, Blauer								
Baden-Württemberg	571	164,7	93 976	61	11,5	33 070	60 208	698
Württemberg 1)	499	168,2	83 926	61	11,5	26 873	56 588	495
Remstal-Stuttgart ...	54	137,0	7 378	63	11,1	448	6 905	25
Württembergisch- Unterland	428	173,4	74 320	61	11,6	26 325	47 543	452
Kocher-Jagst-Tauber .	17	133,9	2 227	64	11,4	100	2 109	18
Baden	72	140,3	10 050	66	11,4	6 197	3 650	203
Badische Bergstraße- Kraichgau	58	134,7	7 930	66	11,5	4 619	3 110	201
Badisches Franken- land	10	181,9	1 774	62	11,0	1 408	366	-
Bodensee	0	115,0	23	65	8,5	23	-	-
Markgräflerland	0	88,9	8	72	10,0	-	6	2
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	145,3	77	67	11,8	48	29	-
Breisgau	2	113,0	183	65	9,3	70	113	-
Ortenau	1	100,0	55	71	12,5	29	26	-
Bayern	24	111,3	2 670	63	12,2	89	2 554	27
Unterfranken	23	111,6	2 567	63	12,2	89	2 472	6
Maindreieck	5	88,0	440	64	9,9	44	396	-
Mainviereck	8	104,0	832	63	12,8	45	781	6
Steigerwald	10	129,5	1 295	63	11,9	-	1 295	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	1	103,0	103	66	12,0	-	82	21
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 672	132,1	484 953	63	11,3	80 661	398 022	6 270
1976 ...	3 820	118,3	451 737	72	7,0	5 579	351 224	94 934

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha		hl	Grad Öchsle	Pro- mille		hl	

Burgunder, Weißer

Baden-Württemberg.....	377	109,3	41 203	74	10,7	4 081	28 104	9 018
Württemberg	4	111,9	460	70	9,7	6	424	30
Remstal-Stuttgart...	0	100,0	4	74	12,5	-	4	-
Württembergisch- Unterland	4	112,0	456	70	9,7	6	420	30
Baden.....	373	109,3	40 743	74	10,7	4 075	27 680	8 988
Badische Bergstraße- Kraichgau.....	105	100,9	10 634	72	11,0	1 300	7 974	1 360
Badisches Franken- land.....	21	128,8	2 697	67	10,8	1 593	878	226
Bodensee	1	70,5	55	75	11,1	-	31	24
Markgräflerland.....	79	101,7	8 045	78	10,0	57	4 306	3 682
Kaiserstuhl-Tuniberg	124	112,8	14 016	75	10,7	878	9 976	3 162
Breisgau	42	125,1	5 296	74	10,9	247	4 515	534

Elbling, Weißer

Rheinland-Pfalz.....	1 024	161,8	165 660	55	15,6	113 073	52 587	-
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer.....	1 023	161,8	165 491	55	15,6	112 994	52 497	-
Obermosel	820	164,3	134 726	54	15,6	99 697	35 029	-

Gewürztraminer

Baden-Württemberg.....	183	65,2	11 965	87	8,7	52	2 841	9 072
Württemberg	11	120,8	1 302	81	9,4	-	229	1 073
Remstal-Stuttgart...	2	85,3	186	79	9,3	-	67	119
Württembergisch- Unterland	9	129,8	1 116	81	9,4	-	162	954
Kocher-Jagst-Tauber .	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	173	61,8	10 663	88	8,6	52	2 612	7 999
Badische Bergstraße- Kraichgau	5	79,7	419	82	10,2	-	245	174
Badisches Franken- land	0	85,0	17	69	8,8	3	14	-
Bodensee	1	44,7	34	76	7,9	-	28	6
Markgräflerland.....	41	50,0	2 072	92	8,1	-	104	1 968
Kaiserstuhl-Tuniberg	80	68,3	5 429	91	8,4	32	594	4 803
Breisgau	28	79,0	2 235	81	9,3	17	1 410	808
Ortenau	17	26,6	457	82	9,0	-	217	240

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Gutedel, Weißer

Baden-Württemberg	1 241	133,3	165 391	68	9,3	38 879	116 413	10 099
Württemberg 1)	4	98,5	392	64	10,8	4	386	2
Remstal-Stuttgart ...	0	83,3	15	60	11,3	-	15	-
Württembergisch								
Unterland	3	105,0	314	64	10,8	4	308	2
Kocher-Jagst-Tauber..	1	78,4	58	64	10,5	-	58	-
Baden	1 237	133,4	164 999	68	9,3	38 875	116 027	10 097
Badische Bergstraße..								
Kraichgau	1	77,2	98	67	11,7	45	53	-
Badisches Frankenland	15	68,4	1 044	64	9,9	692	352	-
Bodensee	0	56,8	21	75	11,0	-	21	-
Markgräflerland	1 212	134,5	162 998	68	9,3	37 909	115 024	10 065
Kaiserstuhl-Tuniberg.	4	111,8	418	67	10,6	87	307	24
Breisgau	4	97,8	408	65	10,3	142	262	4
Ortenau	0	85,7	12	75	10,0	-	8	4

Morio-Muskat

Rheinland-Pfalz	2 727	128,3	349 979	63	12,7	77 579	263 331	9 069
darunter:								
Rheinhessen	1 037	114,2	118 381	65	13,0	5 769	109 734	2 878
Nierstein	392	113,9	44 649	64	12,9	1 786	42 417	446
Wonnegau	351	119,1	41 804	65	13,4	3 344	37 624	836
Rheinpfalz	1 626	138,2	224 756	62	12,6	69 699	149 264	5 793
Südliche Weinstraße .	1 175	141,0	165 675	61	12,5	67 927	96 091	1 657
Mittelhaardt- Deutsche Wein- straße	451	131,0	59 081	66	12,9	1 772	53 173	4 136

Ruländer (Burgunder, Grauer)

Rheinland-Pfalz	1 199	97,0	116 356	74	10,7	3 197	57 086	56 073
darunter:								
Rheinhessen	456	91,3	41 634	74	11,1	551	21 120	19 963
Rheinpfalz	621	102,4	63 583	74	10,2	2 134	31 209	30 240
Südliche Weinstraße .	412	103,6	42 683	73	10,0	2 134	23 476	17 073
Mittelhaardt- Deutsche Wein- straße	209	100,0	20 900	77	10,7	-	7 733	13 167
Baden-Württemberg	1 975	112,6	222 474	78	10,2	8 146	160 916	53 412
Württemberg 1)	117	129,4	15 159	70	11,3	589	12 692	1 878
Remstal-Stuttgart	21	115,3	2 375	76	9,9	-	1 839	536
Württembergisch								
Unterland	92	132,6	12 202	68	11,6	589	10 422	1 191
Kocher-Jagst-Tauber..	4	136,2	538	72	10,3	-	387	151
Baden	1 858	111,6	207 315	79	10,1	7 557	148 224	51 534
Badische Bergstraße..								
Kraichgau	268	109,5	29 348	78	10,6	661	21 083	7 604
Badisches Frankenland	3	141,8	400	76	10,1	-	349	51
Bodensee	16	88,0	1 417	77	10,6	11	967	439
Markgräflerland	112	101,2	11 337	83	9,8	3	4 649	6 685
Kaiserstuhl-Tuniberg.	935	117,0	109 451	79	10,0	3 375	78 640	27 436
Breisgau	307	120,8	37 075	77	10,0	2 560	28 200	6 315
Ortenau	217	84,1	18 287	77	10,2	947	14 336	3 004

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			

Scheurebe

Rheinland-Pfalz	2 453	110,5	271 022	70	11,8	8 132	197 259	65 631
darunter:								
Rheinhessen	1 386	110,2	152 782	69	12,3	4 191	119 489	29 102
Bingen	476	111,5	53 074	69	12,4	1 592	41 398	10 084
Nierstein	568	106,6	60 549	69	12,1	1 816	44 806	13 927
Rheinpfalz	839	113,3	95 053	73	10,8	3 143	60 504	31 406

Limberger, Blauer

Baden-Württemberg	358	126,7	45 353	67	11,1	439	42 689	2 225
Württemberg 1)	346	128,2	44 356	67	11,0	417	41 743	2 196
Remstal-Stuttgart	1	102,0	104	63	9,6	-	104	-
Württembergisch								
Unterland	344	128,0	44 048	67	11,0	417	41 435	2 196
Kocher-Jagst-Tauber ..	1	218,3	203	67	12,6	-	203	-
Baden	12	83,7	997	71	13,3	22	946	29
Badische Bergstraße								
Kraichgau	12	83,4	984	71	13,3	20	935	29
Badisches Frankenland ..	0	100,0	5	60	10,0	2	3	-
Kaiserstuhl-Tuniberg	0	133,3	8	71	11,4	-	8	-

Müllerrebe (Schwarzriesling)

Baden-Württemberg	891	165,9	147 795	66	11,9	4 335	138 943	4 517
Württemberg 1)	823	170,2	140 051	66	11,9	3 969	132 218	3 864
Remstal-Stuttgart	16	156,6	2 542	70	10,8	-	2 464	78
Württembergisch								
Unterland	798	171,2	136 557	66	11,9	3 913	128 929	3 715
Kocher-Jagst-Tauber ..	7	114,6	826	71	11,5	56	699	71
Baden	68	113,5	7 744	73	12,1	366	6 725	653
Badische Bergstraße								
Kraichgau	58	115,7	6 710	73	12,1	361	5 696	653
Badisches Frankenland ..	0	133,3	12	82	9,1	-	12	-
Bodensee	0	100,0	2	75	10,0	-	2	-
Markgräflerland	0	92,9	13	64	11,8	5	8	-
Kaiserstuhl-Tuniberg	0	115,2	53	74	10,6	-	53	-
Breisgau	9	100,1	946	72	11,9	-	946	-
Ortenau	0	80,0	8	71	12,9	-	8	-

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg	1 822	185,8	338 446	63	11,2	12 448	320 077	5 921
Württemberg	1 816	186,0	337 688	63	11,2	12 278	319 546	5 864
Remstal-Stuttgart	569	162,9	92 739	63	10,8	2 961	89 548	230
Württembergisch								
Unterland	1 241	196,9	244 259	63	11,3	9 315	229 310	5 634
Kocher-Jagst-Tauber ..	6	112,4	690	64	11,4	2	688	-
Baden	6	128,0	758	70	12,3	170	531	57
Badische Bergstraße								
Kraichgau	5	130,8	659	69	12,7	170	432	57
Badisches Frankenland ..	0	107,3	44	74	10,5	-	44	-
Markgräflerland	0	112,5	18	69	8,8	-	18	-
Kaiserstuhl-Tuniberg	0	119,4	37	72	10,0	-	37	-

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die noch keiner Großlage zugeordnet sind.